

Protokoll

Zur **11. Sitzung** der Wahlperiode 2008/13 der **Gemeindevertretung**

Borgwedel am **Donnerstag**, dem **02. Juli 2009** um **19.30 Uhr**,

in Borgwedel, **Dörps- und Sprüttenhuus**

werden Sie hiermit eingeladen.

Anwesend sind:	Bürgermeister	Uwe Jensen
	1. stellv. Bürgermeister	Peter Philipp
	2. stellv. Bürgermeister	Hans-Heinrich Langholz
	Gemeindevertreterin	Renate Schmitt
	Gemeindevertreter	Thomas Rühs
	Gemeindevertreter	Peter Beckmann
	Gemeindevertreter	Manfred Kühne
	Gemeindevertreter	H.-W Pansegrau
	Gemeindevertreter	H.-H. Brammer
	Protokollführer:	Thomas Rühs

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
 - a. Information des Bürgermeisters über die Tagesordnung
 - b. Fragen zu Beratungsgegenständen
 - c. Fragen zu anderen Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft sowie Vorschläge oder Anregungen
3. Beschluss über evtl. Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung
4. Eingaben und Anfragen
5. Änderungsanträge zur Tagesordnung
6. Bericht des Bürgermeisters
7. Berichte aus Ausschusssitzungen
8. Vergabe von Tiefbauarbeiten
 - a. Fußweg Eckersbargredder
 - b. Wendehammer Kochkoppel
9. Vergabe Dacherneuerung Ziegeleischuppen
10. Wasserversorgung – Bildung eines Sonderausschusses
11. Benennung eines Wahlvorstandes für die Bundestagswahl
12. Einstellung einer Kraft für den Kindergarten
13. Gemeindliches Einvernehmen zu Bauvorhaben

gemäß TOP 5 vom heutigen Tag

Zu TOP 1:

Bürgermeister Uwe Jensen eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest. Widersprüche werden nicht erhoben.

Zu TOP 2:

- Es wird festgestellt, dass der Fußweg in der Dorfstraße gut repariert worden ist.
- Der Rundwanderweg in Stexwig ist nicht zu begehen.
- Uwe Philipp erinnert noch einmal an den Sand, der an das Ziegeleigelände geliefert werden sollte.
- Unter die Seilbahn in Stexwig muss auch Sand aufgefüllt werden.
- Es müssen einige Straßenschilder (z.B. bei Howeg) frei geschnitten werden.
- Herr Geers soll angesprochen werden, seine Akku- Rinne reinigen, so dass das Wasser nicht mehr über den Dorfplatz rauscht.
- Es wird angeregt, sich einmal Gedanken zu machen über eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dörps- und Sprüttenhuus zu errichten.
- Es wird nachgefragt, warum die Gemeinde Borgwedel keine Mittel für den Radweg an der K 36 aus dem Konjunkturprogramm II erhält.

Zu TOP 3:

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung vom 04. Juni 2009 werden keine Einwände erhoben.

Zu TOP 4:

Es liegen keine Eingaben und Anfragen vor.

Zu TOP 5:

Die Tagesordnung wird wie folgt erweitert:

12. Einstellung einer Kindergartenkraft
13. Gemeindliches Einvernehmen zu Bauvorhaben

Zu TOP 6:

- Für den Radwegebau an der K 36 gibt es noch Grundstücksprobleme in der Gemeinde Fahrdorf. Es werden noch Gespräche über das Amt zum Erwerb geführt.
- Auf Amtsebene wird es eine Ausschreibung über die Möglichkeiten für den Ausbau auf DSL geben.
- Um den Schlamm-polder auf der Kläranlage muss ein 40 m langer Wall in 1m Höhe aufgeschüttet werden. Der Bau- und Wegeausschuss wird sich der Sache annehmen.
- Um die Verkrautung des Feuerlöschteiches soll sich die Firma Hoyer, die für den Wasser- und Bodenverband arbeitet, kümmern.
- Beim Einbau der Spülhydranten in Borgwedel gab es einige Probleme.
- Beim Ehrenmal an der Kreisstraße sind die Abdeckplatten gelegt worden. Die Pfeiler müssen noch verfugt werden.
- An der Gefahrenstelle im Moorredder ist ein Zaun gezogen worden.
- Es ist geplant die beiden Wege im Espremer Moor miteinander zu verbinden.
- Am 6. Juli findet eine Sitzung im Amtsgebäude Fleckeby über Naturtourismus statt.
- Familie Zechow möchte den Parkplatz zu den bekannten Bedingungen kaufen, da die Genehmigungen jetzt vorhanden sind.

- Es hat ein Treffen mit den gewählten Jugendvertretern gegeben. Es wird eine Zusammenkunft mit Grillen geben.
- Einige Einwohner stören die Skater auf der Dorfstraße.
- Es wird angeregt, einen zusätzlichen Schülerbus in der Nachmittagszeit fahren zu lassen, da viele Kinder bis 15:00 Uhr Schule haben.
- Am 14.07.2009 findet die Amtsausschusssitzung im Dörps- und Sprüttenhuus statt.
- Die Aktion „Sauberes Dorf“ findet nächstes Jahr am 27. März 2010 statt.

Zu TOP 7:

Im Schulverband ist der Nachtragshaushalt beschlossen worden. Es ging in erster Linie um die Sanierung der Westseite Schule/Kindergarten. Veranschlagt sind für diese Baumaßnahme ca. 92.000 €. Wir werden Zuschüsse in Höhe von ca. 67.900 € erhalten.

Zu TOP 8:

Dieser TOP wird in den Bau- und Wegeausschuss verwiesen mit der Entscheidung über die Vergabe, da Herr Brummer krank war und dieses nicht rechtzeitig vorbereiten konnte.

Zu TOP 9:

Es gibt 6 Angebote. Billigster Bieter ist die Fa. Bothmann mit 29.500 €. Der Vorsitzende des Ziegeleivereins stellt eine neue Variante vor: Es werden die Ziegel gespendet, dadurch soll bei der Baumaßnahme die Gemeinde Geld sparen und es wäre ein Ziegeldach auf der Halle. Dieses ist aber im Bauplan so nicht vorgesehen. Der Bürgermeister wird um Klärung mit dem Ministerium gebeten, da sonst vielleicht auch die Zuschüsse wegfallen.

Zu TOP 10:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig keinen Ausschuss sondern eine Arbeitsgruppe zu bilden. Mitglieder werden sein: die drei Bürgermeister und der Bau- und Wegeausschussvorsitzende. Zusätzlich werden dann Fachleute dazu eingeladen Die Arbeitsgruppe sollte bis zu 31.03.2010 ein Ergebnis vorweisen.

Zu TOP 11:

In den Wahlvorstand zur Bundestagswahl am 27.9.2009 melden sich: Sven und Elke Höpner, Kai Beyer, Karin Finkenberg, Gunnar Schmidt-Langenhain, Babara Weiß, Hans- Werner Pansegrau, Horst Benick.

Zu TOP 12:

Da die Kindergartenbetreuung erweitert wurde und sehr gut angenommen wird, ist es notwendig eine weitere Halbtagskraft einzustellen. Dieses schlägt der Finanzausschuss des Kindergartens den Gemeindevertretungen vor. Die Gemeindevertretung Borgwedel folgt diesem Vorschlag einstimmig.

Zu TOP 13:


Es liegen folgende Bauanträge vor:

- Die Familie Böttcher / Schulz möchte ein Einfamilienhaus errichten.
- Frau Gunnar Schmidt- Langenhain möchte auf dem Haus der Kochkoppel das vorhandene Eternitdach gegen eine Ziegeleindeckung tauschen.

Für beide Anträge wird einstimmig das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Nachdem keine weiteren Punkte zur Debatte stehen, schließt der Bürgermeister Uwe Jensen um 20:50 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung.


(Jensen)
Bürgermeister


(Rühs)
Protokollführer